S A T Z U N G

der Gemeinde Seelbach (Ortenaukreis) über den Bebauungsplan "Tretenhof" - Teil A Abschnitt II -

Der Gemeinderat hat am 11. Januar 1977 den Bebauungsplan "Tretenhof" - Teil A Abschnitt II - unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1, 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.06.1960 (BGBl. I S.341), in der Fassung

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237),

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlzVO) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S.21),

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl. S. 208),

§§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 06.April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in der Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 351),

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129). in der Fassung vom .

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes.

§ 2

Bestandteile

Die Satzung besteht aus:

1. Dem "Zeichnerischen Teil"	M 1:1000
2. 11 Querschnitte (Nr. 15-25)	M 1: 100
3. Den Bebauungsvorschriften	

Der Satzung beigefügt sind:

1. Die Begründung	
2. Ein Übersichtsplan	M 1:5000
3. Sockelhöhenplan-Lageplan (Plan Nr. 1)	M 1: 500
4. Ein Höhenplan (Plan Nr. 2)	M 1:1000/100

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Seelbach, den 12. Jan. 1977

GEMEINDE 4 SEELBACH

Der Bürgermeister